

SINTA Vortrag und Workshop

Manifest, Storytelling, Werktext – zwischen Wissenschaft und Autorschaft

11.–12. April 2024 | UniS Universität Bern

Prof. Elisabeth Fritz & Stephan Weitzel

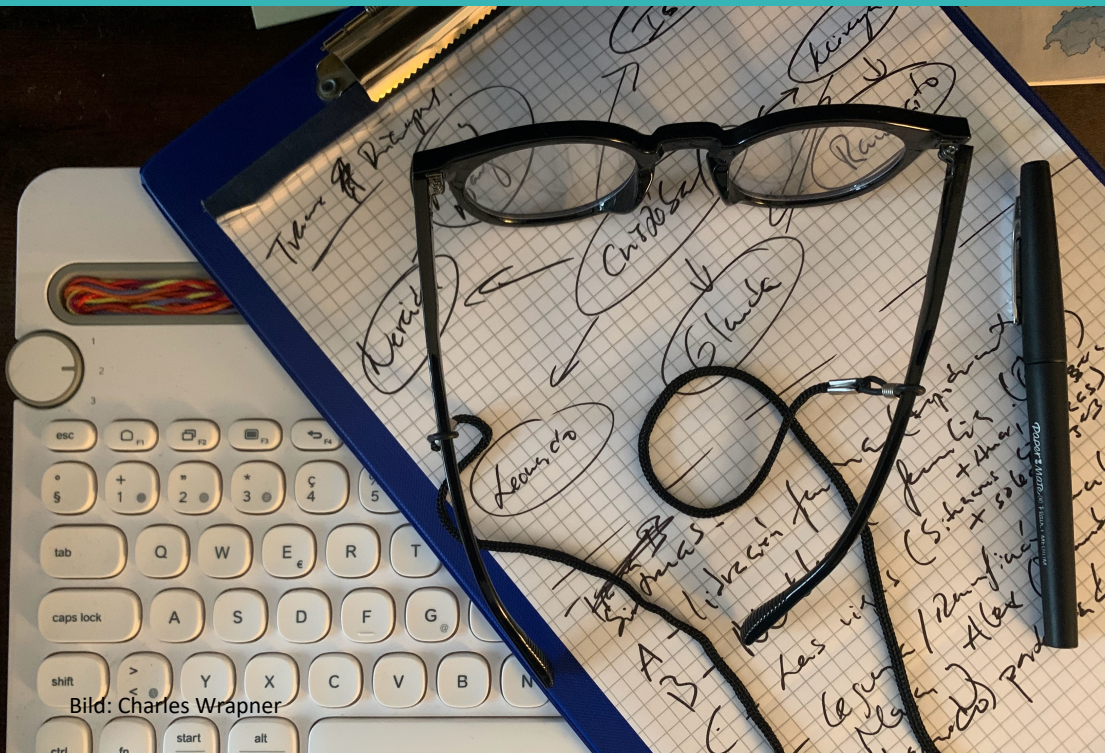


Bild: Charles Wrapner

Manifest, Storytelling, Werktext – zwischen Wissenschaft und Autorschaft

mit Prof. Elisabeth Fritz

Gastprofessorin für Neuere und Neueste Kunstgeschichte an der
Freien Universität Berlin und

Stephan Weitzel

Freischaffender Autor

Abendvortrag

11. April 2024

18:15– 20:00

UniS, Raum A-122
(Untergeschoss)

Abendvortrag (öffentlich)

Wie schafft das Schreiben Wissen über Kunst? Und wie äußern sich in wissenschaftlichen Texten künstlerische Stimmen? Welche Gattungen wählen Kunstschaffende, um ihre Anliegen zu formulieren? Und welche Rolle spielen diverse Adressat:innen, das Scheitern an der Sprache oder der Versuch, den Blick der Lesenden zu lenken?

Workshop

12. April 2024

10:15–17.00

UniS, Raum A 015

Stephan Weitzel liest im Echo auf Elisabeth Fritz' Vortrag eine Auswahl an performativen, diskursiven, poetischen und narrativen Texten seiner Produktion.

Workshop

Im Workshop werden u.a. mit Mitteln des kreativen Schreibens die Grenzen des wissenschaftlichen Arbeitens hinterleuchtet, um das eigene Schreiben neu zu nähren. Arbeit am Wort bedeutet Arbeit mit Sinn und Sinnlichkeit.

ECTS

1.5 ECTS (für die
Teilnahme am
Vortrag und
Workshop)

Anmeldung

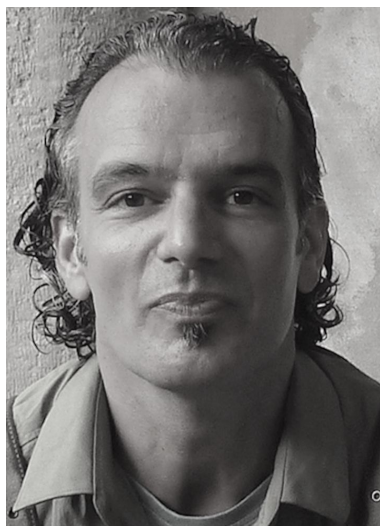
Literatur

tba.

Anmeldung Workshop bis am 03. April 2024 via KSL oder E-Mail bei hannah.ambuehl@unibe.ch



Elisabeth Fritz ist Gastprofessorin für Neuere und Neueste Kunstgeschichte an der Freien Universität Berlin. Nach dem Studium der Soziologie und Kunstgeschichte in Wien und Paris führte ihre wissenschaftliche Laufbahn an die Universitäten in Graz (Dissertation) und Jena (Habilitation). Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. Figurationen von Geselligkeit im französischen Rokoko, Theorien und Praktiken des Spektakels sowie Konstruktionen von Authentizität in der Gegenwartskunst.



Stephan Weitzel *1970 in Stuttgart; Studienjahre in Paris und London. Arbeitete zunächst als Bildender Künstler, Sprecher, Übersetzer und Sprachlehrer. Ab 2007 Atelier in Berlin. Als freischaffender Autor in Leipzig seit 2014. MERCK-Stipendium/Textwerkstatt Darmstadt, 2016; 2021 erschien im Sax-Verlag die Erzählung *Der Ring der Nie Bezwungenen*. 2022 Werkstipendium Cité des arts Paris; deutsch-französischer Stadtschreiber Helsinki, Goethe-Institut/Institut français. Lebt seit Herbst 2023 im Elsass.



SINTA

Studies in
the Arts



GSAH

Graduate School
of the Arts and
Humanities

H K B

Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne
Bern Academy of the Arts